#### YOKO YOSHIDA

Western University (Kanada)

## JONATHAN AMOYAW, RACHEL MCLAY

Dalhousie University (Kanada)



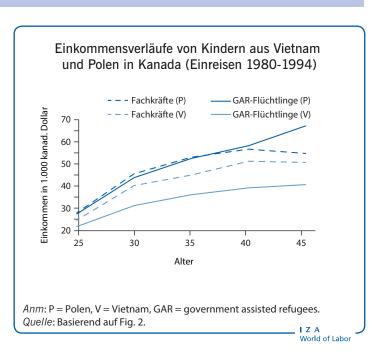
# Einkommen von Flüchtlingskindern im Erwachsenenalter

Der Flüchtlingsstatus und das Herkunftsland prägen die wirtschaftliche Situation von neu ankommenden Kindern im späteren Leben

Schlagworte: Flüchtlinge, Einwanderer, Kinder, Erwerbsverläufe, ethnische Zugehörigkeit

#### **RELEVANZ DES THEMAS**

Die Zahl der Flüchtlinge ist weltweit gestiegen – etwa die Hälfte von ihnen sind Kinder und Jugendliche. Sie bringen häufig Traumata und Stresserfahrungen mit in die Aufnahmeländer, so dass gezielte Maßnahmen erforderlich sind, um den besonderen Bedürfnissen der jungen Menschen gerecht zu werden. Die langfristigen Auswirkungen des Flüchtlingsstatus auf den wirtschaftlichen Werdegang dieser Gruppe variieren jedoch je nach Herkunftsland, was auf die Notwendigkeit einer wirksamen Unterstützung bei der Neuansiedlung und von Initiativen zur Überwindung allgemeiner systemischer Hindernisse für einreisende Kinder unabhängig vom Flüchtlingsstatus hinweist. Solche Befunde stellen die verbreitete Vorstellung von Flüchtlingen als einer besonderen, relativ homogenen Gruppe mit ähnlichen Lebensläufen in Frage.



#### WICHTIGE RESULTATE

#### Pro

- Flüchtlinge teilen oft ähnliche Erfahrungen wie erzwungene Migration, Gewalt und Traumata über nationale Kontexte hinweg.
- Auch wenn der wirtschaftliche Werdegang von Flüchtlings- und Nicht-Flüchtlingskindern ähnlich ist, können ihre Erfahrungen und Bedürfnisse unterschiedlich sein.
- Unterstützungsleistungen für neu eintreffende Kinder sollten variabel berücksichtigen, dass unterschiedliche Wege zu ähnlichen wirtschaftlichen Ergebnissen führen können.

#### Contra

- Flüchtlinge sind keine homogene Gruppe, sondern ähneln in vieler Hinsicht anderen Migranten.
- Die langfristigen Auswirkungen des Flüchtlingsstatus auf die wirtschaftlichen Ergebnisse der Kinder werden durch Faktoren sowohl im Herkunfts-als auch im Aufnahmeland bestimmt.
- Ähnliche Einkommensverhältnisse von Flüchtlingsund Nicht-Flüchtlingskindern zeigen, dass die Auswirkungen des Flüchtlingsstatus eher vorübergehend als dauerhaft sind.

### **KERNBOTSCHAFT DES AUTORS**

Trotz negativer Erfahrungen in verschiedenen Phasen der Migration bringen Flüchtlingskinder die Ausdauer mit, um bei richtiger Unterstützung mit anderen Migrantenkindern ökonomisch Schritt zu halten. Diese Erkenntnisse der Forschung widersprechen der pauschalen Annahme, dass Flüchtlinge wenig zur Wirtschaft des Aufnahmelandes beitragen. Mit Unterstützungsangeboten im anfänglichen Resettlement-Prozess von Flüchtlingen wie psychologischer Beratung und Sprachkursen sowie breiter angelegten Maßnahmen zur Beseitigung systembedingter Barrieren können Flüchtlingskinder langfristig ähnliche Einkommensverläufe wie Nicht-Flüchtlingskinder erreichen.